

Zuschlagskriterien

A) Kurze Übersicht über die Zuschlagskriterien:

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamtbewertung
1	Preis	30 %
2	Qualifikation des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters anhand persönlicher Referenzen	20 %
3	Arbeitsaufgabe	50 %
3.1	Projektspezifische Kapazitätsplanung und Projektorganisation	20 %
3.2	Herangehensweise an Abnahme- und Inbetriebnahmeprozesse	15 %
3.3	Umgang mit Planungsänderungen sowie Kosten- und Terminsicherung	15 %
Gesamt:		100 %

B) Erläuterungen der unter A) genannten Zuschlagskriterien:

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamtbewertung	Faktor (Wichtigkeitsszahl)	Erläuterungen zum Kriterium
1	Preis	30 %	---	Für die Wertung des Honorarangebotes wird die Gesamtsumme des anzugebenden Honorars ermittelt. Es gilt der Wertungspreis, der durch die Eintragungen des Bieters im Preisblatt ermittelt wird. Der niedrigste Wertungspreis (Minimalpreis) wird mit 30 Prozentpunkten bewertet. Wertungspreise, die dem 2-fachen des Minimalpreises oder mehr entsprechen, werden mit 0 Prozentpunkten bewertet. Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischen-liegenden Wertungspreisen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma mittels folgender Formel: $P = 60 - (30 \cdot [X/N])$ P = zu ermittelnde Punktzahl

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamtbewertung	Faktor (Wichtungszahl)	Erläuterungen zum Kriterium
				N = niedrigster Wertungspreis aller eingegangenen Angebote X = zu bewertender Wertungspreis Negative Ergebnisse gehen mit 0 Punkten in die Wertung ein.
2	Qualifikation des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters anhand persönlicher Referenzen Der Bieter hat die fachliche Qualifikation und einschlägige Berufserfahrung des für die Auftragsausführung vorgesehenen Projektleiters sowie dessen stellvertretenden Projektleiters anhand persönlicher Referenzen darzustellen. Die Darstellungen sollen insbesondere erkennen lassen, welche konkrete Rolle der Projektleiter beziehungsweise der stellvertretende Projektleiter im jeweiligen Referenzprojekt wahrgenommen hat;	20 %	4	Bewertung Nr. 2 und 3 (3.1, 3.2., 3.3): <u>Wertungsmaßstab:</u> Die Darlegungen werden anhand von Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und Plausibilität bewertet. Berücksichtigt wird insoweit vor allem, ob und inwieweit sich die Darstellungen auf das konkrete Vorhaben beziehen. Aufgrund dieser Wertungsmaßstäbe erfolgt eine Zuordnung zu den nachfolgend dargestellten Zielerreichungsgraden.

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamt- bewertung	Faktor (Wichtung szahl)	Erläuterungen zum Kriterium
	- welche Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung durch die jeweilige Person erbracht oder verantwortlich geleitet wurden; - welchen Umfang die Tätigkeit hatte; - welche besonderen fachlichen, organisatorischen oder baubetrieblichen Herausforderungen bestanden und wie diese bewältigt wurden; sowie - inwieweit die gewonnenen Erfahrungen auf das hiesige Vorhaben übertragbar sind. Bei der Bewertung werden insbesondere persönliche Referenzprojekte berücksichtigt, bei denen die betreffende Person Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen 1 bis 3 gemäß § 55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 Nummer 15.1 zur HOAI erbracht oder verantwortlich geleitet hat. Die Referenzprojekte sollen den Neubau technischer Anlagen im Rahmen des Neubaus oder der Sanierung eines Gebäudes betreffen. Besonders berücksichtigt werden Referenzprojekte, die folgende Merkmale aufweisen:			<u>Zielerreichungsgrade:</u> 5 Punkte: Die Aussagen und Informationen zum vorgesehenen Personal weisen auf eine sehr hohe Qualifikation bzw. Erfahrung bzw. einen sehr hohen Organisationsgrad hin und lassen einen sehr erfolgreichen Projektverlauf erwarten. 4 Punkte: Die Aussagen und Informationen zum vorgesehenen Personal weisen auf eine hohe Qualifikation bzw. Erfahrung bzw. einen hohen Organisationsgrad hin und lassen einen erfolgreichen Projektverlauf erwarten. 3 Punkte: Die Aussagen und Informationen zum vorgesehenen Personal weisen auf eine zufriedenstellende Qualifikation bzw. Erfahrung bzw. einen zufriedenstellenden

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamtbewertung	Faktor (Wichtungszahl)	Erläuterungen zum Kriterium
	- die Fachplanung betraf die Anlagengruppen 1 bis 3; - die Planungsaufgabe war mindestens der Honorarzone II zuzuordnen; - die Leistungsphasen 2 und 3 sowie die Leistungsphasen 5 bis 8 wurden bereits erbracht; - die Bauwerkskosten der Kostengruppen 410 bis 430 gemäß DIN 276 betrugen mindestens 250.000 EUR brutto. Die Vergleichbarkeit der persönlichen Referenzprojekte wird im Wege einer Gesamtschau bewertet. Dabei werden insbesondere Aufgabenstellung, Umfang der jeweils wahrgenommenen Verantwortung, bearbeitete Anlagengruppen, Leistungsphasen, Schwierigkeitsgrad, Kostenrahmen und Übertragbarkeit auf das vorliegende Projekt berücksichtigt. Die Darlegung ist auf insgesamt <u>maximal zehn DIN-A4-Seiten</u> zu beschränken.			Organisationsgrad hin und lassen einen im Wesentlichen zufriedenstellenden Projektverlauf erwarten. 2 Punkte: Die Aussagen und Informationen zum vorgesehenen Personal weisen auf eine eingeschränkte Qualifikation bzw. Erfahrung bzw. einen eingeschränkten Organisationsgrad hin und lassen gewisse Schwierigkeiten im Projektverlauf erwarten. 1 Punkte: Die Aussagen und Informationen zum vorgesehenen Personal sind nicht schlüssig oder nur schwer nachvollziehbar und lassen erhebliche Schwierigkeiten im Projektverlauf erwarten. 0 Punkte:

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamtbewertung	Faktor (Wichtungszahl)	Erläuterungen zum Kriterium
3	Arbeitsaufgabe Der Bieter hat in einem Erläuterungsbericht darzustellen, wie er die nachfolgenden Aufgabenstellungen im konkreten Projekt bearbeiten wird. Die Ausführungen müssen sich konkret auf das Vorhaben „Teilmodernisierung Übernachtungshaus, Georg-Schumann-Straße 268, 04159 Leipzig“ beziehen. Der Erläuterungsbericht darf einen Umfang von <u>insgesamt zehn DIN-A4-Seiten</u> nicht überschreiten. Ergänzende grafische Darstellungen, Terminpläne und Organigramme können als Anlagen beigefügt werden; sie sind auf <u>maximal fünf zusätzliche DIN-A4-Seiten</u> zu beschränken.	50 %	---	Keine Aussagen dazu im Konzept enthalten. Hinweis zur Bewertungszahl $\frac{\text{Wichtungszahl} \times \text{Punktevergabe}}{\text{Bewertungszahl}}$
3.1	Projektspezifische Kapazitätsplanung und Projektorganisation Der Bieter hat eine projektspezifische Kapazitätsplanung für sämtliche Leistungsphasen vorzulegen und seine Projektorganisation darzustellen. Die Ausführungen sollen insbesondere enthalten:	20 %	4	

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamtbewertung	Faktor (Wichtigkeit szahl)	Erläuterungen zum Kriterium
	- eine Darstellung des für das Projekt vorgesehenen Personaleinsatzes über sämtliche Leistungsphasen hinweg; - eine an dem Bauzeitenplan orientierte Kapazitätsplanung; - die Zuordnung der vorgesehenen Mitarbeiter zu den wesentlichen Aufgaben und Leistungsphasen; - ein Personalorganigramm mit Benennung der Projektleitung, der stellvertretenden Projektleitung sowie der sonstigen wesentlichen Projektmitarbeiter; - eine Erläuterung der Vertretungsregelungen, insbesondere bei Ausfall, Urlaub, Krankheit oder sonstiger eingeschränkter Verfügbarkeit; - eine Darstellung der geplanten Präsenz vor Ort, insbesondere während der Bauausführung, der Abnahmen und der Inbetriebnahme; - eine Erläuterung der Zusammenarbeit und Kommunikationswege mit dem Auftraggeber, den Nutzern sowie den übrigen Planungs- und Baubeteiligten; sowie			

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamtbewertung	Faktor (Wichtigkeit szahl)	Erläuterungen zum Kriterium
	eine Darstellung des Vorgehens zur Steuerung von Kosten und Terminen im Rahmen der Projektorganisation.			
3.2	Herangehensweise an Abnahme- und Inbetriebnahmeprozesse Der Bieter hat anhand eines geeigneten Beispiels zu erläutern, wie er Abnahme- und Inbetriebnahmeprozesse für die Anlagengruppen 1 bis 3 vorbereitet, koordiniert, begleitet und dokumentiert. Die Ausführungen sollen insbesondere enthalten: - die Darstellung der Schnittstellen zu den Planungs- und Baubeteiligten; - die Einbindung und Schnittstellenabstimmung der Anforderungen aus dem Brandschutzkonzept sowie aus brandschutzbezogenen Prüfberichten; - das Vorgehen bei der Ausschreibung, Prüfung und Kontrolle von Wartungsverträgen;	15 %	3	

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamtbewertung	Faktor (Wichtigkeit szahl)	Erläuterungen zum Kriterium
	- die Einbeziehung des Auftraggebers und der Nutzer in Abnahmen, Einweisungen und Übergabeprozesse; - die Einbindung erforderlicher Sachverständiger und Prüfinstanzen bei Prüfungen und Abnahmen; - die Organisation der Mängelerfassung, Mängelbeseitigung, Nachverfolgung und Dokumentation; sowie - die Sicherstellung einer geordneten technischen Übergabe einschließlich der erforderlichen Bestands- und Revisionsunterlagen.			
3.3	Umgang mit Planungsänderungen sowie Kosten- und Terminsicherung Der Bieter hat darzustellen, wie er mit Planungsänderungen während der Planungs- und Ausführungsphase umgeht und dabei die Einhaltung des Kostenrahmens und des Terminplans bis zur Kostenfeststellung sicherstellt. Die Ausführungen sollen insbesondere enthalten:	15 %	3	

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamt- bewertung	Faktor (Wichtung szahl)	Erläuterungen zum Kriterium
	• ein Verfahren zur frühzeitigen Erkennung, Dokumentation, Bewertung und Entscheidung über Planungsänderungen; • die Darstellung der Beteiligung des Auftraggebers sowie der weiteren Planungs- und Baubeteiligten bei Planungsänderungen; • die Bewertung von Auswirkungen auf Kosten, Termine, Qualitäten, Schnittstellen und Genehmigungen; • Maßnahmen zur Einhaltung und Fortschreibung des Kostenrahmens über alle Leistungsphasen hinweg; • Maßnahmen zur Sicherstellung und Fortschreibung des Terminplans; • geeignete Maßnahmen zur Gegensteuerung bei Kostensteigerungen, Terminabweichungen oder Verzögerungen; sowie • die Darstellung eines nachvollziehbaren Entscheidungs- und Freigabeprozesses für Änderungen.			

Hinweis:

Die Konzepte, Erläuterungen und Ausführungen sind gemeinsam mit dem Erstangebot – und somit vollständig in elektronischer Form – einzureichen. Sie sollen aus sich heraus verständlich sein, ohne dass Aufklärungsmaßnahmen des Auftraggebers erforderlich werden.